

# Aesculus x carnea 'Briotii'

## Scharlach-Roskastanie, ScharlachKastanie



*Aesculus x carnea 'Briotii'* (Scharlach-Roskastanie 'Briotii') ist ein laubabwerfender Baum aus der *Sapindaceae*-Familie. Es ist eine Kreuzung aus *Aesculus hippocastanum* und *Aesculus pavia*. Die Sorte 'Briotii' wurde 1858 in Trianon (Frankreich) selektiert. *Aesculus x carnea 'Briotii'* hat die Kronenform und die Blätter von *Aesculus hippocastanum* und die farbigen Blüten von *Aesculus pavia*. Die Scharlach-Roskastanie 'Briotii' kann 10 bis 15 m hoch werden und hat ein dichtes Blätterdach mit einer runden Kronenform von 10 bis 15 m Breite. Die Sorte 'Briotii' hat eine eher ovale Form, wodurch sie sich sehr gut als Alleebaum eignet.

*Aesculus x carnea 'Briotii'* ist bekannt für die wunderschönen leuchtend-roten Blüten, die im späten Frühjahr in großen Rispen erscheinen. Die zahlreichen „Kerzen“ sind groß und auffällig, was ihnen einen hohen Zierwert in Gärten und Parks verleiht - nicht zuletzt auch, weil Rot in der Natur eine seltene Farbe ist. Die Blüten erscheinen zu einer Zeit, in der es viele Hummeln und Bienen gibt. Eine Besonderheit der Roskastanie sind die extrem großen Winterknospen, bei denen die Blätter zusammengefaltet sind und die Blüte bereits in der Knospe vorhanden ist. Die Blätter sind groß und handförmig zusammengesetzt. Sie bestehen aus fünf bis sieben Blättern mit einer glänzenden, dunkelgrünen Farbe. Im Herbst erzeugt der Baum einige kleine, stachelige Früchte, die einen oder zwei Samen enthalten. Die Früchte sind für den Menschen nicht essbar, dienen aber vielen Tieren als Nahrungsquelle. Die Rinde junger Bäume ist glatt, blättert aber mit zunehmendem Alter ab.

Die wertvolle Scharlach-Roskastanie 'Briotii' wird wegen ihrer zahlreichen Blüten geschätzt und wegen ihrer Monumentalität häufig in Parks. Ihre dunkle Krone spendet viel Schatten. *Aesculus x carnea 'Briotii'* kommt mit allen Böden zurecht, solange der Boden nicht zu sehr austrocknet. Auch Bodendichte und Wind werden nur schlecht vertragen.

### SAISONFARBEN



### PFLANZENTYPEN

**Baumarten:** hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Schattenbäume | **Formbäume mit Stamm:** Dach, Kandelaber, Leuchterform

### VERWENDUNG

**Ort:** Allee, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen | **Bodenversiegelung:** keine, offen | **Bepflanzungskonzepte:** Ökobepflanzung

### EIGENSCHAFTEN

**Kronenform:** rund, breit, oval | **Kronenstruktur:** geschlossen | **Höhe:** 10 - 15 m | **Breite:** 10 - 15 m | **Winterhärtezone:** 6A - 8B

### STANDORT

**Windfestigkeit:** verträgt mittelstarken Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt:** einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Schmetterlinge, Vögel, kleine Säugetiere, Nektarwert 5, Pollenwert 5

### PLANTKENMERKEN

**Blüten:** Rispen, auffällig, aufrecht, groß, blumen duftend | **Blütenfarbe:** Dunkelrot | **Blütezeit:** Mai - Mai | **Blattfarbe:** Dunkelgrün, helles Grün austreibend | **Blatt:** laubabwerfend, handförmig, groß, gegenüberstehend, mattglänzend, zusammengesetzt, zerknittert | **Herbstfärbung:** Gelbbraun | **Frucht:** wenig Früchte, Kapsel, Schale | **Fruchtfarbe:** Grün | **Rindenfarbe:** Graubraun | **Rinden:** abblättern, leicht furchig | **Zweigefarbe:** Graubraun | **Zweige:** kahl, grob verzweigt, kurze Triebe | **Wurzelsystem:** tiefgehend, stark verzweigt, viele Haarwurzeln, Herzwurzel